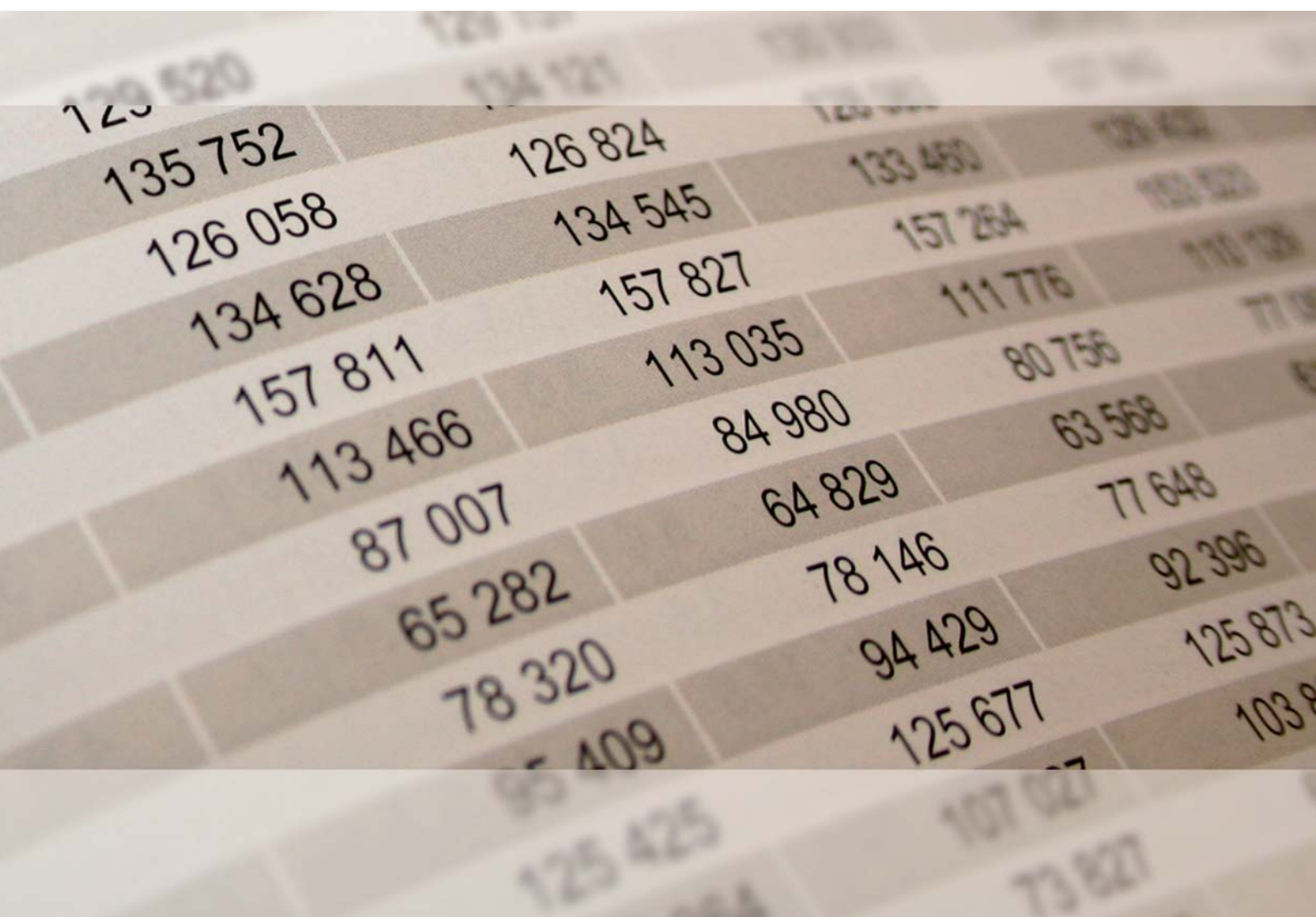




01 2010

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im November 2009 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau



Statistik nutzen

Ergebnisse des Monatsberichts
bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2009	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2009	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im November 2009	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2009	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2009	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten	11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2009	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2008 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2001 bis 2009 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2001		510	24 361	2 466	62 455	238 309	234 809	191 677
2002		476	22 837	2 270	59 714	228 125	224 397	184 556
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	Monats-	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	> durch-	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	schnitt	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007		349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008		347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2006	Januar	355	16 813	955	39 913	117 585	115 123	101 368
	Februar	352	16 355	1 028	35 249	112 181	109 810	176 287
	März	350	16 598	1 535	39 333	154 138	151 551	183 215
	April	352	17 028	1 780	44 918	188 017	185 558	184 485
	Mai	347	17 166	2 034	48 150	219 206	216 375	193 086
	Juni	346	17 242	1 983	47 390	223 254	219 323	229 502
	Juli	345	17 264	1 931	46 646	245 007	241 683	229 656
	August	346	17 539	1 945	49 737	226 073	223 303	177 508
	September	346	17 693	2 067	47 891	251 387	247 334	207 709
	Oktober	357	18 048	2 089	49 752	249 397	245 647	181 913
	November	356	17 998	2 108	58 478	283 496	279 999	164 400
	Dezember	355	17 768	1 553	48 655	317 329	313 362	129 807
2007	Januar	352	17 140	1 313	44 124	153 105	149 270	159 143
	Februar	350	17 088	1 335	39 592	137 109	135 273	129 658
	März	350	17 375	1 760	43 251	189 946	187 493	217 775
	April	347	17 322	1 792	47 378	173 214	170 321	200 437
	Mai	351	17 522	1 919	49 534	207 538	204 125	216 454
	Juni	349	17 706	1 925	48 242	226 910	223 275	206 265
	Juli	347	17 628	1 915	50 458	243 881	237 183	234 705
	August	343	17 656	2 011	50 720	236 150	226 812	186 862
	September	342	17 574	1 912	45 940	239 488	226 979	216 144
	Oktober	353	17 928	2 177	49 944	262 417	251 751	234 064
	November	352	17 892	1 976	58 408	269 834	256 354	155 453
	Dezember	351	17 657	1 365	47 583	270 418	261 470	151 571
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	112	5 668	541	18 697	100 619	99 487
41.20	Bau von Gebäuden	112	5 668	541	18 697	100 619	99 487
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	106	5 468	521	18 161	97 846	96 714
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	6	200	20	537	2 773	2 773
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	87	6 286	714	21 747	122 973	115 892
42.11	Bau von Straßen	72	5 564	633	19 046	107 950	100 905
42.11.0	Bau von Straßen	72	5 564	633	19 046	107 950	100 905
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	380	43	1 505	4 723	4 687
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	380	43	1 505	4 723	4 687
42.13	Brücken- und Tunnelbau	6	342	38	1 195	10 299	10 299
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	6	342	38	1 195	10 299	10 299
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	44	2 106	251	7 347	22 553	22 141
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	40	1 945	233	6 930	21 168	20 756
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	40	1 945	233	6 930	21 168	20 756
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	4	161	17	417	1 386	1 386
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	4	161	17	417	1 386	1 386
42.9	Sonstiger Tiefbau	15	846	92	2 427	12 894	12 894
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.91.0	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	14	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	16	455	57	1 492	5 902	5 782
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	12	.	.	.	.	.
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	12	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	84	2 953	312	9 772	38 493	37 136
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	50	1 559	163	4 699	18 794	18 399
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	38	1 160	127	3 668	14 821	14 501
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	12	399	36	1 032	3 973	3 899
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	34	1 394	149	5 073	19 698	18 737
43.99.1	Gerüstbau	10	245	.	812	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	260	.	1 028	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	21	889	93	3 233	12 143	11 786
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	November 2009	Oktober 2009	November 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	358	361	349	- 0,8	2,6	347	352	1,4
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 314	18 224	17 808	0,5	2,8	17 542	17 730	1,1
Entgelte (1 000 EUR)	61 482	52 016	58 442	18,2	5,2	537 491	540 262	0,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	1 968	2 163	1 867	- 9,0	5,4	20 195	19 802	- 1,9
Hochbau insgesamt	742	783	731	- 5,2	1,4	7 886	7 550	- 4,3
Wohnungsbau	264	252	207	4,5	27,7	2 456	2 429	- 1,1
gewerblicher Hochbau	311	358	394	- 13,1	- 21,0	3 951	3 587	- 9,2
öffentlicher Hochbau	167	172	131	- 3,3	27,5	1 480	1 534	3,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	34	21	- 20,8	28,2	263	283	7,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	140	138	110	1,0	27,4	1 216	1 251	2,9
Tiefbau insgesamt	1 226	1 380	1 135	- 11,1	8,0	12 309	12 252	- 0,5
gewerblicher Tiefbau	253	262	235	- 3,4	7,7	2 499	2 408	- 3,6
öffentlicher Tiefbau	354	399	313	- 11,2	12,9	3 617	3 585	- 0,9
Straßenbau	619	719	587	- 13,9	5,5	6 194	6 258	1,0
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	293 332	273 395	284 823	7,3	3,0	2 429 509	2 490 440	2,5
Hochbau insgesamt	126 884	121 681	123 531	4,3	2,7	1 199 397	1 199 749	0,0
Wohnungsbau	33 081	32 747	23 972	1,0	38,0	284 085	274 560	- 3,4
gewerblicher Hochbau	58 619	58 160	67 535	0,8	- 13,2	584 800	607 289	3,8
öffentlicher Hochbau	35 185	30 774	32 024	14,3	9,9	330 511	317 900	- 3,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 298	2 838	5 217	16,2	- 36,8	30 161	35 565	17,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	31 887	27 936	26 807	14,1	19,0	300 350	282 335	- 6,0
Tiefbau insgesamt	166 448	151 715	161 292	9,7	3,2	1 230 112	1 290 691	4,9
gewerblicher Tiefbau	29 570	25 899	26 717	14,2	10,7	234 419	238 191	1,6
öffentlicher Tiefbau	38 123	40 336	55 089	- 5,5	- 30,8	361 857	353 567	- 2,3
Straßenbau	98 755	85 480	79 487	15,5	24,2	633 836	698 933	10,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 103	12 847	10 988	- 21,4	- 8,1	117 588	96 243	- 18,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	303 434	286 242	295 811	6,0	2,6	2 547 098	2 586 683	1,6
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	164 852	186 718	189 518	- 11,7	- 13,0	2 283 211	2 074 479	- 9,1
Hochbau insgesamt	74 878	70 793	87 552	5,8	- 14,5	1 126 016	853 420	- 24,2
Wohnungsbau	17 040	16 285	23 264	4,6	- 26,8	252 266	189 408	- 24,9
gewerblicher Hochbau	33 331	29 598	40 189	12,6	- 17,1	546 457	425 832	- 22,1
öffentlicher Hochbau	24 507	24 910	24 099	- 1,6	1,7	327 294	238 181	- 27,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 664	9 004	2 313	- 81,5	- 28,1	26 176	35 939	37,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 843	15 906	21 786	43,6	4,8	301 118	202 242	- 32,8
Tiefbau insgesamt	89 974	115 925	101 966	- 22,4	- 11,8	1 157 194	1 221 058	5,5
gewerblicher Tiefbau	22 998	19 758	15 952	16,4	44,2	191 665	222 070	15,9
öffentlicher Tiefbau	18 696	30 980	28 479	- 39,7	- 34,4	346 646	316 591	- 8,7
Straßenbau	48 281	65 186	57 534	- 25,9	- 16,1	618 884	682 397	10,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im November 2009
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000		1 000 EUR		
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	14	627	79	2 184	7 813	7 798	7 490
Landkreise							
Ahrweiler	8	417	41	1 162	5 269	5 209	1 742
Altenkirchen (Ww.)	10	856	101	3 071	14 766	14 678	4 142
Bad Kreuznach	10	631	62	1 974	7 546	7 546	4 323
Birkenfeld	8	425	41	1 507	8 094	8 063	2 655
Cochem-Zell	7	680	75	2 627	9 181	9 167	2 547
Mayen-Koblenz	22	846	79	2 696	13 673	13 658	9 104
Neuwied	21	815	94	2 668	8 983	8 775	7 575
Rhein-Hunsrück-Kreis	19	1 293	150	5 085	26 038	25 246	11 021
Rhein-Lahn-Kreis	10	480	54	1 384	7 883	7 879	2 364
Westerwaldkreis	35	1 764	199	6 047	38 719	32 614	17 991
Kreisfreie Stadt							
Trier	5	256	30	902	3 177	2 878	3 185
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23	890	94	2 329	10 494	10 491	4 313
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	636	73	1 907	12 354	12 318	12 832
Vulkaneifel	10	384	39	1 073	3 799	3 797	2 223
Trier-Saarburg	10	611	56	1 606	6 460	6 250	3 535
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	3	.	.	.	442	442	.
Kaiserslautern	7	602	53	2 218	15 659	15 659	16 947
Landau in der Pfalz	4	110	9	286	744	744	694
Ludwigshafen am Rhein	15	645	72	2 306	7 716	7 716	2 954
Mainz	13	519	58	1 861	9 948	9 605	5 664
Neustadt a. d. Weinstr.	3	131	.	549	.	.	.
Pirmasens	5	312	30	923	4 134	4 133	2 378
Speyer	3	189	17	622	2 147	2 147	1 503
Worms	5	221	27	683	2 914	2 914	399
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	569	70	2 146	12 313	12 019	3 904
Bad Dürkheim	5	138	16	375	1 159	1 147	.
Donnersbergkreis	9	294	33	843	4 004	4 004	1 563
Germersheim	7	261	27	833	2 894	2 894	1 559
Kaiserslautern	9	415	48	1 272	3 548	3 548	1 527
Kusel	4	76	10	215	475	475	.
Südliche Weinstraße	8	241	28	868	2 602	2 602	1 830
Rhein-Pfalz-Kreis	7	608	57	2 854	14 363	13 315	12 338
Mainz-Bingen	13	982	97	3 313	24 435	23 938	11 526
Südwestpfalz	5	188	24	551	2 656	2 655	1 277
Rheinland-Pfalz	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
Kreisfreie Städte	79	3 814	400	13 077	61 724	61 046	42 670
Landkreise	279	14 500	1 567	48 404	241 710	232 286	122 182
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	164	8 834	976	30 403	147 965	140 632	70 957
Kammerbezirk Trier	59	2 777	291	7 816	36 284	35 733	26 088
Kammerbezirk Rheinhessen	39	2 291	252	8 003	49 610	48 476	21 493
Kammerbezirk Pfalz	96	4 412	449	15 259	69 575	68 491	46 314

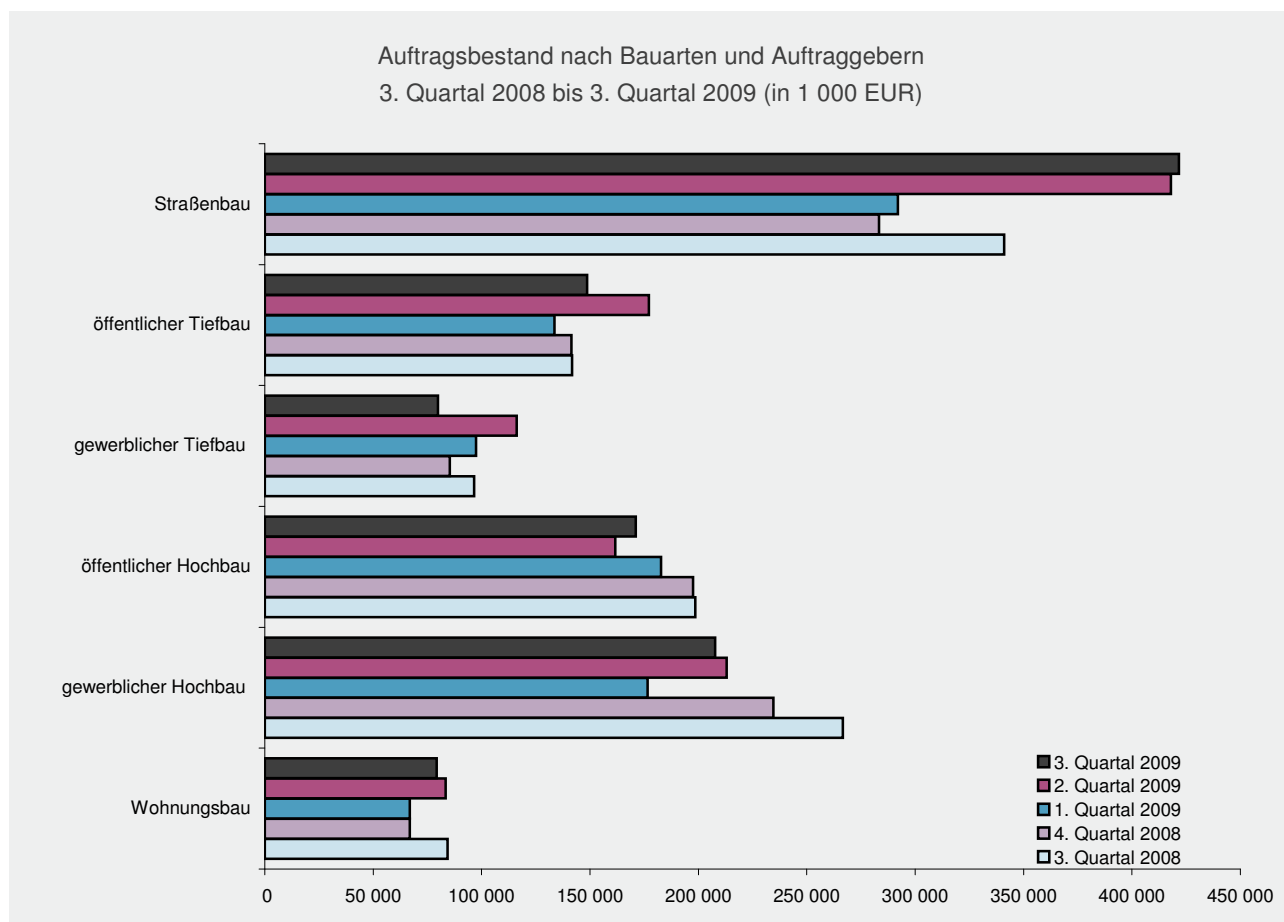
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2009

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2008	3. Quartal 2008	4. Quartal 2008	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 063 375	1 129 000	1 009 117	949 452	1 169 606	1 108 339	- 5,2	- 1,8
Hochbau insgesamt	474 384	549 591	499 055	426 352	458 205	458 159	- 0,0	- 16,6
Wohnungsbau	75 711	84 342	66 895	66 948	83 407	79 336	- 4,9	- 5,9
gewerblicher Hochbau	228 326	266 657	234 568	176 632	213 068	207 696	- 2,5	- 22,1
öffentlicher Hochbau	170 348	198 591	197 593	182 772	161 731	171 127	5,8	- 13,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	15 488	11 917	12 948	10 650	11 339	13 655	20,4	14,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	154 860	186 674	184 645	172 122	150 391	157 472	4,7	- 15,6
Tiefbau insgesamt	588 990	579 409	510 062	523 100	711 401	650 181	- 8,6	12,2
gewerblicher Tiefbau	95 299	96 623	85 315	97 507	116 184	79 800	- 31,3	- 17,4
öffentlicher Tiefbau	145 836	141 685	141 445	133 633	177 183	148 655	- 16,1	4,9
Straßenbau	347 856	341 101	283 302	291 960	418 034	421 726	0,9	23,6

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2009
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	November 2009	Oktober 2009	November 2008	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	36 733	36 552	36 349	0,5	1,1	36 518	36 360	- 0,4
Entgelte (1 000 EUR)	102 300	86 549	98 676	18,2	3,7	921 057	907 858	- 1,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 869	4 079	3 631	- 5,1	6,6	41 107	38 936	- 5,3
Hochbau insgesamt	2 276	2 294	2 145	- 0,8	6,1	24 809	22 919	- 7,6
Wohnungsbau	1 509	1 440	1 317	4,8	14,6	16 038	14 357	- 10,5
gewerblicher Hochbau	508	585	625	- 13,2	- 18,7	6 444	6 043	- 6,2
öffentlicher Hochbau	259	269	203	- 3,7	27,6	2 327	2 519	8,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	47	60	40	- 21,7	17,5	501	527	5,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	212	209	163	1,4	30,1	1 826	1 992	9,1
Tiefbau insgesamt	1 593	1 785	1 486	- 10,8	7,2	16 298	16 017	- 1,7
gewerblicher Tiefbau	390	404	366	- 3,5	6,6	3 943	3 767	- 4,5
öffentlicher Tiefbau	483	544	417	- 11,2	15,8	4 816	4 866	1,0
Straßenbau	720	837	703	- 14,0	2,4	7 539	7 384	- 2,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	444 337	420 311	424 639	5,7	4,6	3 931 057	3 818 981	- 2,9
Hochbau insgesamt	247 387	240 354	226 045	2,9	9,4	2 406 850	2 265 657	- 5,9
Wohnungsbau	132 718	131 378	99 596	1,0	33,3	1 240 682	1 105 067	- 10,9
gewerblicher Hochbau	73 961	73 382	88 032	0,8	- 16,0	780 573	780 285	- 0,0
öffentlicher Hochbau	40 708	35 594	38 417	14,4	6,0	385 595	380 305	- 1,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 449	3 828	7 991	16,2	- 44,3	46 752	49 400	5,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	36 259	31 766	30 426	14,1	19,2	338 843	330 905	- 2,3
Tiefbau insgesamt	196 950	179 957	198 594	9,4	- 0,8	1 524 207	1 553 324	1,9
gewerblicher Tiefbau	39 167	34 305	39 480	14,2	- 0,8	350 717	327 827	- 6,5
öffentlicher Tiefbau	47 169	49 907	69 969	- 5,5	- 32,6	455 258	438 949	- 3,6
Straßenbau	110 614	95 745	89 145	15,5	24,1	718 232	786 548	9,5
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 275	14 338	12 272	- 21,4	- 8,1	133 298	108 397	- 18,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	455 612	434 649	436 911	4,8	4,3	4 064 355	3 927 378	- 3,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2001 bis 2009 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat		Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr			1 000	1 000 EUR		
2001		44 678	4 494	98 237	356 322	352 053
2002		42 573	4 142	95 125	348 914	344 480
2003		39 526	3 967	89 584	335 047	331 852
2004	Monats-	38 163	3 780	85 009	346 478	343 057
2005	> durch-	36 159	3 435	78 937	309 216	305 231
2006	schnitt	36 480	3 639	80 510	352 972	348 700
2007		36 559	3 702	81 868	352 023	344 201
2008		36 466	3 647	83 733	374 453	362 583
2006	Januar	34 695	1 937	67 855	183 677	180 450
	Februar	33 789	2 148	59 644	189 146	186 040
	März	35 591	3 292	68 699	257 155	253 689
	April	36 422	3 731	78 784	327 690	324 395
	Mai	36 645	4 243	84 549	362 949	359 154
	Juni	36 751	4 172	83 234	365 755	360 386
	Juli	36 919	4 193	81 931	420 198	415 744
	August	37 465	4 058	87 625	372 630	368 918
	September	37 803	4 274	84 153	407 441	402 010
	Oktober	37 573	4 250	85 727	400 232	395 079
	November	37 210	4 260	100 475	449 200	444 394
	Dezember	36 897	3 114	83 449	499 593	494 142
2007	Januar	35 713	2 698	75 892	247 343	242 074
	Februar	35 605	2 823	68 097	220 275	217 752
	März	36 465	4 019	74 164	333 841	331 205
	April	36 354	3 776	81 240	283 375	280 266
	Mai	36 773	4 030	84 937	341 823	338 155
	Juni	36 977	3 997	82 650	363 115	352 517
	Juli	36 996	3 975	86 522	396 017	388 819
	August	37 055	4 040	86 971	378 596	368 561
	September	36 883	3 894	78 775	378 204	364 760
	Oktober	36 839	4 384	84 288	417 114	405 709
	November	36 765	3 939	98 573	427 840	413 426
	Dezember	36 282	2 847	80 304	436 734	427 166
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	36 424	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	36 504	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	37 250	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	36 981	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	36 349	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	35 740	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	36 641	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	36 790	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	36 854	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	36 733	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember					

1) Ohne Umsatzsteuer.

021/10

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.